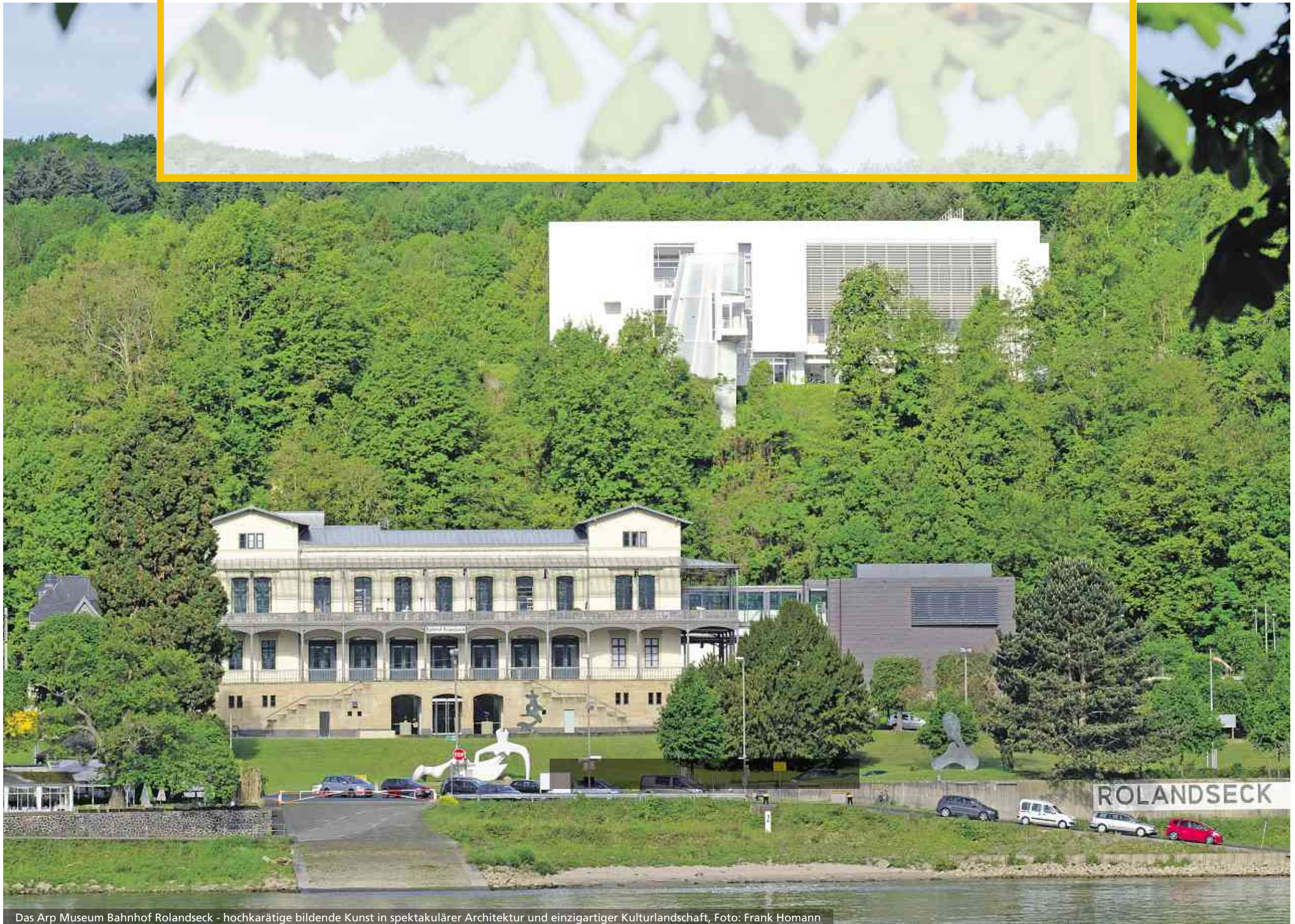


10 JAHRE

arp museum Bahnhof Rolandseck

ein Kulturdenkmal wird zum Museum für Alle



Das Arp Museum Bahnhof Rolandseck - hochkarätige bildende Kunst in spektakulärer Architektur und einzigartiger Kulturlandschaft, Foto: Frank Homann

Das Arp Museum Bahnhof Rolandseck feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum – ein guter Grund auf die bewegte Erfolgsgeschichte eines der schönsten Kunstmuseen im Rheinland zurückzublicken.

Im nördlichen Rheinland-Pfalz, direkt am Rhein gelegen, hat das Remagener Arp Museum Bahnhof Rolandseck seine Heimat. Gegenüber vom sagenumwobenen Siebengebirge schafft es einen Dialog aus dem historischen Bahnhof Rolandseck mit dem spektakulären Museumsneubau für die Werke des Bildhauers Hans Arp und seiner Frau Sophie Taeuber-Arp.

In unmittelbarer Nachbarschaft zum malerischen Rolandsbogen und der Insel Nonnenwerth besticht es bereits von weitem durch seine auffällige Architektur, die drei Jahrhunderte miteinander verbindet. Der klassizistische Bahnhof aus dem 19. Jahrhundert bildet das Fundament. Auf der Rheinhöhe 40 Meter darüber erstrahlt der elegante weiße Neubau des amerikanischen Star-Architekten und Pritzker-Preisträgers Richard Meier. Der moderne Bau wurde am 28. September 2007 von Bundeskanzlerin Angela Merkel und dem damaligen Ministerpräsidenten von Rheinland-Pfalz, Kurt Beck, feierlich eröffnet – ein

Wendepunkt in der Geschichte des einstigen Künstlerbahnhofes, der sich seit den 1960er Jahren zu einem besonderen Ort für Bildende Kunst, Musik und Literatur wie auch zum gesellschaftlichen Treffpunkt entwickelt hatte.

EINE IDEE WIRD WIRKLICHKEIT

Der Träumer vermag häusergroße Eier tanzen zu lassen, dieses Zitat Hans Arps begrüßte zum Eröffnungsfest in großen Lettern die in Scharen erschienenen Besucherinnen und Besucher im Tunnel, der unter den Gleisen das Bahnhofsgebäude mit dem Neubau verbindet. Das Motto ließ nur erahnen, dass aus einer kühnen Idee etwas Großes geworden war. Der Wunschtraum des Bonner Galeristen Johannes Wasmuth, der den Bahnhof vor dem Abriss rettete und mit Künstlerinnen und Künstlern aller Gattungen sowie zahlreichen Unterstützern ein Kulturzentrum geschaffen hatte, wurde mithilfe Richard Meiers Wirklichkeit. Bei einem Abendessen hatten sich Wasmuth und der gerade in Deutschland

weilende Meier 1978 zum ersten Mal über die Vision eines Erweiterungsbaus unterhalten, doch bis zur Realisierung sollten fast 30 Jahre vergehen. Im Jahr 2004, nachdem der Bahnhof grundlegend renoviert worden war, konnte endlich der Grundstein für den Neubau gelegt werden. Der Bonn-Berlin-Ausgleich sicherte in Kombination mit Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz die Finanzierung des Neubaus, der drei Jahre Bauzeit und 33 Millionen Euro Etat in Anspruch nahm. Seit 2008 wird das Museum getragen von der Landes-Stiftung Arp Museum Bahnhof Rolandseck, an der das Land Rheinland-Pfalz, der Kreis Ahrweiler und die Stadt Remagen beteiligt sind.

Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp in Ascona, 1925, © Archiv Stiftung Arp e. V. Berlin/Rolandswerth, Fotograf unbekannt



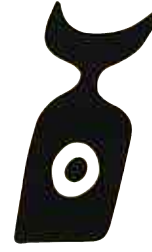
*„ich bin in der natur geboren. ich bin in strassburg geboren. ich bin in einer wolke geboren. ich bin in einer pumpe geboren. ich bin in einem rock geboren.
ich habe vier naturen. ich habe zwei dinge. ich habe fünf sinne. sinn ist ein unding. natur ist unsinn. platz da für die natur da. die natur ist ein weißer adler. platz dada für die natur dada.“*

HANS ARP – STRASSBURGKONFIGURATION
Aus «Vertigral» 1932

Mit freundlicher Genehmigung der F.A. Herbig Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, © 1963 Limes Verlag Wiesbaden



Eröffnungsfest mit zahlreichen Gästen am 29. September 2007, Foto: Herbert Piel



DIE ERÖFFNUNG

Allein 10.000 Gäste kamen am Eröffnungswochenende. Über 60.000 Besucherinnen und Besucher sahen die Eröffnungsausstellungen. Die vier Präsentationen des Gründungsdirektors Professor Klaus Gallwitz hatten eindrucksvoll die Messlatte für eine erfolgreiche Zukunft vorgegeben. Mit der Ausstellung **Hans Arp. Die Natur der Dinge** bezog die Sammlung Arp ihr neues Zuhause auf der ersten Etage des Neubaus. Die weiteren Ausstellungsebenen wurden zur Bühne für die zeitgenössische Kunst. Hierfür hatte Gallwitz die bekannten deutschen Künstler Anselm Kiefer, Johannes Brus und Anton Henning für monografische Präsentationen gewonnen.

Hinzu kamen ortsspezifische Werke wie die als Fotomotiv äußerst beliebte **Schlange Kaa**, ein Lichtobjekt von Barbara Trautmann im zweiten Tunnel des Neubaus, Michael Craig-Martins Wandarbeit **Constellations** oder die originalen Sitzmöbel von Yvonne Fehling und Jennie Peiz, die bis heute die Museumsgäste erfreuen.



Eröffnung des Museums mit Bundeskanzlerin Angela Merkel und Ministerpräsident Kurt Beck am 28. September 2007, Foto: Herbert Piel

„In zehn Jahren hat dieses wunderbare Haus eine grandiose Entwicklung gezeigt: Es ist das meistbesuchte Kunstmuseum in Rheinland-Pfalz und gehört zu den Top 50 der Kunstmuseen in Deutschland. Es bietet seinen Besucherinnen und Besuchern ein qualitativ hochkarätiges Programm in den Bereichen Bildende Kunst, Musik und Literatur in beeindruckender Vielfalt und Qualität. Mit seiner wundervollen Architektur ist es ein Stück Weltklasse in Rheinland-Pfalz.“

PROF. DR. KONRAD WOLF
Minister für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz



EIN MUSEUM FÜR ALLE

2009 trat dann Dr. Oliver Kornhoff als Museumsdirektor die Nachfolge von Gallwitz an und entwickelte das Programm inhaltlich und strukturell weiter. Seither zeigt das Museum erfolgreich moderne wie zeitgenössische Kunst und präsentiert seit 2009 auch die Kunstsammlung Rau für UNICEF mit hochkarätigen Gemälden und Skulpturen vom Mittelalter bis zu den Impressionisten in wechselnden Themenausstellungen.

Insgesamt verzeichnete es bis heute mehr als 70 Ausstellungen von höchster Qualität, die dabei trotzdem ein breites Publikum in ihren Bann ziehen. Das Arp Museum Bahnhof Rolandseck ist ein Museum für Alle, so der Anspruch des Direktors und seines Teams. „Den Zugang zu den komplexen Inhalten niederschwellig und sinnlich zu gestalten, ist uns eine Herzensangelegenheit“, so Kornhoff.

Er ließ seinen Worten Taten folgen und die Besucher führen mit der historischen Dampflok ins impressionistische Lichtgestöber oder tanzten mit der Karnevalsgarde „Rote Funken“ Stippeföttche zur Preußen-Ausstellung. Sie waren dabei, als brasilianische Huni Kuin-Indianer die Kunst von Ernesto Neto weihen und staunten über das große Zirkusfest zur Menschenskinder-Schau.

KUNST VERSTEHEN LERNEN

Rund 700.000 Gäste besuchten das Haus seit der Eröffnung. Das vielseitige Angebot der Kunstvermittlung wurde dementsprechend auf- und ausgebaut und führt die kleinen und großen Besucher an die Kunst heran.

Allein 900 Führungen waren es im vergangenen Jahr. Ergänzend kommen Tage der offenen Tür wie der AufDADAtakt und der Adventszauber, Familientage, Workshops und Künstlerkurse von der Acrylmalerei bis zum Bronzeguss sowie Projekte mit Schulen (z. B. der DADA-Club) hinzu.

Neu entwickelt wurden inklusive Führungen und Kurse für Menschen mit verschiedenen Einschränkungen. Zur selbständigen Erschließung der Ausstellungen konzipierte das Museum informative Medien wie die Saalzeitungen und den brandneuen Mediaguide, der auf das eigene Smartphone heruntergeladen werden kann.



Museumsdirektor Oliver Kornhoff mit Künstlerin Tara Donovan und Kuratorin Jutta Mattern, 2013, Foto: Herbert Piel, © 2017 Tara Donovan & Arp Museum Bahnhof Rolandseck

„Das Arp Museum ist ein kulturelles Leuchtturmprojekt mit überregionaler Ausstrahlung. Seit zehn Jahren fasziniert immer wieder die einzigartige Verbindung von Landschaft, Museums-Architektur und hochkarätiger Kunst aller Sparten. Der Kreis Ahrweiler ist stolz auf diesen „Ort der Künste“ und gratuliert herzlich zum 10-jährigen Bestehen.“

DR. JÜRGEN PFÖHLER
Landrat des Kreises Ahrweiler

„Das Arp Museum ist ein Aushängeschild für unsere Stadt und ein herausragender Tourismusmagnet. Besonders freue ich mich, dass die Verantwortlichen sich an vielen Stellen in die Kulturszene von Remagen einbringen.“

HERBERT GEORGI
Bürgermeister von Remagen



Hans Arp „Wolkenpumpen“, Sammlung Arp 2013, © VG Bild-Kunst, Bonn 2017, Foto: David Ertl



Blick in die Ausstellung »Lichtgestöber« in der Kunstkammer Rau, 2012, Foto: David Ertl, © Arp Museum Bahnhof Rolandseck / Sammlung Rau für UNICEF



Dampflokomotive zur Eröffnung der Ausstellung »Lichtgestöber«, 2012, Foto: David Ertl

MUSIK UND LITERATUR

Schon seit dem 19. Jahrhundert spielten Musik und Literatur eine wichtige Rolle im Bahnhof Rolandseck. Guillaume Apollinaire dichtete auf der Terrasse mit der wunderbaren Aussicht, Clara Schumann konzertierte hier und Heinrich Heine war zu Gast.



Diese Tradition wird bis heute mit hochrangig besetzten Konzerten und Lesungen fortgeführt. So fanden vielfältige Lesungen mit Stars der Literaturwelt, darunter Nobelpreisträgerin Herta Müller, Raoul Schrott und Friedrich Christian Delius statt. International bekannte Musiker wie Martha Argerich, Guy Braunstein, Sol Gabetta oder Mischa Maisky traten im historischen Festsaal oder auch im Neubau auf.

Als jährlicher Glanzpunkt findet in Kooperation mit der Johannes Wasmuth-Gesellschaft im Sommer das Rolandseck-Festival für Kammermusik statt, in diesem Jahr unter neuer künstlerischer Leitung der Violinvirtuosin Mihaela Martin.



Konzert 9. Rolandseck-Festival im historischen Festsaal, 2014, Foto: Maia Brami

KUNST UND LEBEN – DAS SKULPTURENUFER REMAGEN

Als Erweiterung des Museums in die Landschaft hinein führt das Skulpturenufer Remagen auf 14 Kilometern entlang des Rheinufers von Rolandswerth bis Remagen-Kripp zu bisher 13 Skulpturen zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler. Anlass für das auf Dauer angelegte Kunstprojekt war das 2.000-jährige Bestehen der Stadt Remagen. Den Ausgangspunkt bildet die vor dem Bahnhof Rolandseck als Signet stehende Skulptur Hans Arps **Bewegtes Tanzgeschmeide**, ein frühes Zeugnis von Kunst im öffentlichen Raum. Kunstwerke wie die **geheimen gärten Rolandswerth** von Caroline Bittermann und Peter Duka oder auch die benutzbare Skulptur **Rheinschlafen** von Joachim Manz verbinden Kunst und Leben und beziehen die Betrachterinnen und Betrachter intensiv mit ein. Das Museum verleiht sogar Fahrräder zur Erkundung und bietet geführte Touren an.



Lesung mit Literaturnobelpreisträgerin Herta Müller, 2010, Foto: Claudia Görres

Wie hätte sich Johannes Wasmuth gefreut, dass sein Traum in Erfüllung gegangen ist. Das Arp Museum Bahnhof Rolandseck ist der Ort, an dem alle Künste sich vereinen (nach Marcel Marceau)

SUSANNE GUNDELACH
Wegbegleiterin des Museums

„10 Jahre Arp Museum Bahnhof Rolandseck. Das bedeutet 10 Jahre kulturelle und architektonische Bereicherung für unsere Region. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank!“

DIETER ZIMMERMANN
Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ahrweiler



Ausstellung „Hochwasser – Trink oh Herz vom Überfluss der Zeit, 2011, © Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger, Foto: Mick Vincenz



Kreative Kids auf der Dada-Bühne, Foto: Arp Museum Bahnhof Rolandseck

Schnurrhut, Die Nabelflasche, Ein Nabel, Arabische Acht, Das Meer, Eierschläger, Schnurruhr

HANS ARP, 7 ARPADEN, 1923,
© VG Bild-Kunst, Bonn 2017



Skulptur **Rheinschlafen** von Joachim Manz am Skulpturenufer, © VG Bild-Kunst, Bonn 2017, Foto: Helmut Reinelt

„Deutschlands so berühmter Reichtum an kulturellen Institutionen lässt sich nur lebendig erhalten, wenn die staatliche Förderung durch bürgerliches Engagement, Privatinitiative und private Förderung ergänzt wird. Das Arp Museum Bahnhof Rolandseck mit seiner einzigartigen Verbindung von Bildender Kunst, Musik, Literatur, Architektur und Rheinlage verdient solche Zuwendung in ganz besonderem Maße.“

ULRIKE BÖRGER
Vorstandsvorsitzende der Gesellschaft der Freunde und Förderer Arp Museum Bahnhof Rolandseck

Gesellschaft der Freunde und Förderer | arp museum Bahnhof Rolandseck |



UNTERSTÜTZEN AUCH SIE DIESEN EINZIGARTIGEN KULTURORT DURCH IHREN BEITRITT UND GENIEßEN SIE DIE VORZÜGE EINER MITGLIEDSCHAFT:

- ▶ Sie erhalten mit Ihrer Mitgliedskarte kostenlosen Eintritt zu allen Ausstellungen.
- ▶ Ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm, u. a. mit Previews, Künstlergesprächen, Kuratoren- und Sonderführungen erwartet Sie.
- ▶ Als Freunde und Förderer werden Sie laufend über die Aktivitäten des Museums informiert.

www.arpmuseum.org

GROSSE KUNST UND EIN GEBURTSTAGSFEST

arp museum Bahnhof Rolandseck
Samstag, 16. September 2017 ab 14 Uhr

Zum 10-jährigen Geburtstag des Museums werden die Gäste von der beeindruckenden neun Meter breiten, weißen Liegenden, der **Large Reclining Figure** Henry Moores empfangen. Anlässlich des Jubiläums wird nun groß gefeiert und es gibt auch Großes zu sehen im und um das Arp Museum Bahnhof Rolandseck herum.

Die monumentalen Plastiken und Skulpturen des britischen Bildhauers werden im Rahmen der Jubiläumsausstellung **Henry Moore – Vision. Creation. Obsession** gezeigt, die das umfangreiche Schaffen des Künstlers vorstellt. Zugleich erinnert die Schau an die enge Verbundenheit Moores mit dem Künstlerbahnhof und holt damit einen alten Freund des Hauses zurück nach Rolandseck – „denn Geburtstag feiert man gerne mit neuen, aber umso lieber mit alten Freunden“, so Museumsdirektor

Oliver Kornhoff. Und auch im historischen Bahnhof gibt es ein Wiedersehen. Der aus Bonn stammende Künstler Werner Klotz schuf bereits 2004 das Wahrnehmungsinstrument **Father's Window** im großen Festsaal und stellt diese Arbeit nun in den Kontext einer Werkschau, die unsere Wahrnehmungsgewohnheiten auf die Probe stellt.

Wie könnte man ein solches Jubiläum besser zelebrieren, als mit einem großen Fest? Ein solches gab es auch schon im 19. Jahrhundert, als der Bahnhof eröffnet wurde. Am 16. September 2017 findet nun wieder ein Fest statt. Hans Arp wäre an diesem Tag 131 Jahre alt geworden. Mit einer rauschenden Geburtstagsparty lässt das Museum seinen Namensgeber hochleben. Sie alle sind herzlich eingeladen, die vergangenen 10 Jahre gemeinsam mit dem Arp Museum Bahnhof Rolandseck zu feiern.



Henry Moore, Three Piece Sculpture: Vertebrae, 1968-69, Foto: Mick Vincenz, Reproduced by permission of The Henry Moore Foundation



Die Heavytones, Foto: kramer artists

FESTPROGRAMM | Der Eintritt und das Programm sind kostenfrei.

14 – 17 UHR | Kurzführungen
(Foyer Bahnhof), jede halbe Stunde

14 – 17 UHR | Familienworkshop
»Formen und Gestalten mit Knete« (Lobby Neubau)

14 – 17 UHR | »Airbrush-Tattoos«
(Vorplatz Bahnhof)

14 – 17 UHR | »Skulpturen anfassen und begreifen«
mit dem Bildhauer Hans-Bernhard Olleck (Lobby Neubau)

14.30 – 15.15 UHR | Kuchenanschnitt
zum Geburtstagsfest mit Staatssekretär Prof. Dr. Salvatore Barbaro, Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz (Terrasse Bahnhof)

15.15 UHR | Marcel Marceau und das Arp Museum
(Kleiner Festsaal) Markus Kupferblum, Regisseur, Clown und Lehrer am Max-Rheinhardt-Seminar in Wien, einführt Sie als Marcel Marceau in die Anfänge des Künstlerbahnhofs Rolandseck.

15.30 – 16.30 UHR | Gästetalk
mit Museumsdirektor Dr. Oliver Kornhoff (Kleiner Festsaal Bahnhof) Fragen, die Sie immer schon einmal stellen wollten, beantworten Ihnen Dr. Oliver Kornhoff, der Direktor des Arp Museums und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Moderation: Ingo Konrads

16.30 UHR | Marcel Marceau und das Arp Museum
(Kleiner Festsaal) Markus Kupferblum einführt Sie in die Anfänge des Künstlerbahnhofs.

17 – 18 UHR | Gewinnziehung Tombola
(Lobby Neubau) 100 große und kleine Gewinne erwarten Sie: eine Nacht im Künstler-Appartement des Arp Museums, Freikarten für das Museum und die Bonner Personenschiffahrt, eine Fahrradtour am Skulpturenufer und vieles mehr...

18 UHR | Marcel Marceau und das Arp Museum
(Kleiner Festsaal) Markus Kupferblum einführt Sie als Marcel Marceau in die Anfänge des Künstlerbahnhofs.

18.30 – 19.30 UHR | BERND LIER SWING ENSEMBLE
(Vorplatz Bahnhof) Tanzen Sie mit uns „Lindy Hop“ zu Swing-Rhythmen aus den 1930er Jahren!

20 – 22 UHR | »Heavytones«
(Vorplatz Bahnhof) Sie spielten mit den Größen der internationalen Musikszene und wurden deutschlandweit bekannt durch »TV-Total« - als exklusives Geburtstagsgeschenk spielt die Band an diesem Abend nur für Sie!

22 UHR | Feuerwerk
Ein farbenprächtiges Feuerwerk erstrahlt über dem Rheintal.

AB 22 UHR | Disco mit Live-DJ
(Kleiner Festsaal Bahnhof)

**Wir gratulieren dem
Arp Museum
Bahnhof Rolandseck
zum 10. Geburtstag!**

**Arthandling
Museumstechnik**
SANSONI
ART INSTALLATION
www.sansoni-art-installation.de

dbl itex gaebler
Miettextilien
Wir gratulieren herzlich zum 10-jährigen Jubiläum.
ITEX Gaebler-Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG | www.dbl-itex.de

Werbung und Technik
PICOS
GRAFIK
www.picos-grafik.de
XXL-Druck · Leitsysteme · Außenwerbung · KFZ-Beschriftungen
Fahrendruck · Präsentationssysteme · Aufkleber · Komplettservice

Brandschutz Goebel
Brandschutz- und Sicherheitsbeauftragter
Schulungen – Verkauf – Referate – Beratung
Räumungs- und Evakuierungsübungen
Pfarrer-Kraus-Straße 158 - D-56077 Koblenz
Fon: +49(0)261 – 20078758 - Fax: +49(0)261 - 50089571
brandschutzgoebel@nms.de - www.brandschutzgoebel.jimdo.com

Carsten Jacob
STEUERBERATER
Keltensstraße 17
D-53424 Remagen
Telefon 0 26 42 / 90 00 55
Telefax 0 26 42 / 90 00 25
Mobil 01 71 / 7 02 26 25
kanzle@stb-jacob.com
www.stb-jacob.com

**HEIZUNG
HEUSER
LÜFTUNG**
SEIT ÜBER 40 JAHREN
LÜFTUNGS- UND KLIMATECHNIK · HEIZUNG · TECHNISCHE ANLAGENBAU · MSR-TECHNIK
KLAUS HEUSER GMBH | August-Borsig-Straße 9 | 56070 Koblenz
Fon: 0261-982620 | Fax: 0261-803851
info@heuser-koblenz.de | www.heuser-koblenz.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Landes-Stiftung
Arp Museum Bahnhof Rolandseck
Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen
Tel.: 02228-9425-0/-16
www.arpmuseum.org

Direktor:
Dr. Oliver Kornhoff
Kaufmännische Leiterin:
Petra Spielmann
Konzeption und Redaktion:
Claudia Seiffert
Autoren:
Claudia Seiffert, Natascha Jacob

Satz und Gestaltung:
sapro GmbH, Gutenacker

Druck:
Industriedienstleistungsgesellschaft mbH,
Mittelrheinstr. 2, 56072 Koblenz